



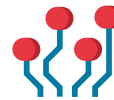
Ein Förderprogramm für **MINT***-Projekte
im internationalen Jugendaustausch

Damit sich junge Menschen selbstbewusst in unserer sich rasant wandelnden und stark technologisierten Welt bewegen können, sind Kenntnisse in MINT-Fächern und internationale Austauscherfahrungen grundlegend. Durch digitale Selbständigkeit, forschendes und entdeckendes Lernen erhalten Jugendliche ein besseres Verständnis der Welt von heute und können eigene Visionen für die Welt von morgen entwickeln. Mit dem Förderprogramm **Experiment Austausch** regt das DPJW an, Fragen aus Naturwissenschaften, Mathematik, Informatik und Technik zum Thema einer internationalen Jugendbegegnung zu machen.

*



Mathematik



Informatik



Naturwissenschaften

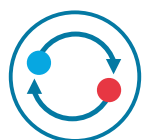


Technik



Sie machen MINT? Das geht auch international!

Ob Jugendliche gemeinsam einen Flugroboter bauen und auf eine Mission schicken, die Wasserqualität ihres Flusses untersuchen und über Nachhaltigkeit nachdenken oder bei astronomischen Beobachtungen die Nacht zum Tag machen: Das Projekt wird dann zum **Experiment Austausch**, wenn junge Menschen aus Deutschland, Polen und ggf. einem Drittland gemeinsam experimentieren und Antworten auf ihre Fragen suchen. Wir unterstützen Sie dabei, eine Partnerinstitution in Deutschland zu finden und aus Ihrem MINT-Projekt eine internationale Erfahrung für die Jugendlichen zu machen.



Sie organisieren Austausch? Das geht auch mit MINT!

Sie haben bereits Erfahrung in der Organisation von deutsch-polnischen Jugendbegegnungen und sind auf der Suche nach neuen Themen? Fragen Sie doch einmal in Ihrer Schule unter den MINT-Fachkräften oder bei einem außerschulischen MINT-Lernort in Ihrer Region wie einem Schülerlabor, einer Wetterstation, einem Forschungszentrum, einem FabLab oder einem Unternehmen, ob sie zusammen mit Ihnen und der Partnerorganisation ein internationales MINT-Projekt durchführen.




Was erwarten wir?

- ☞ Schüler- und Jugendbegegnungen aus Deutschland, Polen und ggf. einem Drittland
- ☞ Projektdauer: mindestens vier, höchstens 14 gemeinsame Programmtage
- ☞ Die Jugendbegegnung hat ein MINT-spezifisches Thema, das Sie gemeinsam mit Ihren Projektpartnern ausgewählt haben. Das Thema knüpft an die Alltagswelt und an Fragen an, die die Jugendlichen bewegen.
- ☞ Mindestens 50% des Begegnungsprogramms planen Sie für projektorientierte Arbeit am MINT-Thema ein, bei der die Jugendlichen aktiv und selbständig experimentieren, entdecken, forschen und dokumentieren.
- ☞ Die Jugendlichen haben während der Begegnung Zeit, einander und das jeweils andere Land kennenzulernen.
- ☞ Die Jugendlichen erstellen eine Dokumentation über das gemeinsame Projekt – bei der Wahl der Form sind ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt.




Was bieten wir?

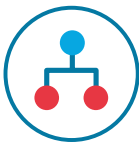
- ☞ Projekte, die den Kriterien des MINT-Förderprogramms **Experiment Austausch** entsprechen, erhalten die maximalen DPJW-Festbeträge für **Programmkosten, Sprachmittlung, Reisekosten sowie ggf. Vor- und Nachbereitung der Begegnung.**
- ☞ Sollten bei der Erstellung der Dokumentation weitere Kosten entstehen, können Sie zusätzlich die Förderung eines Kleinprojektes  „4x1 ist einfacher“ beantragen.
- ☞ Ihre besten Projektideen und Methoden veröffentlichen wir als Beispiel für gute MINT-Praxis.

Projekte, die nicht die Kriterien des Förderprogramms, aber die allgemeinen Förderbedingungen des DPJW erfüllen, können im Rahmen des regulären Förderverfahrens durch das DPJW bezuschusst werden.



Antragsstellung

Bitte richten Sie Ihren Antrag direkt an das DPJW. Anträge können Schulen, Organisationen und Einrichtungen der Jugendbildung stellen. Aktuelle Termine und Antragsunterlagen finden Sie unter  www.dpjw.org/experiment-austausch.



Über das Deutsch-Polnische Jugendwerk

Das Deutsch-Polnische Jugendwerk (DPJW) ermöglicht die Begegnung und Zusammenarbeit von jungen Menschen aus Deutschland und Polen. Es unterstützt deutsch-polnische Projekte finanziell und inhaltlich und hilft so seit mehr als 25 Jahren, friedliche nachbarschaftliche Beziehungen aufzubauen. Bis heute hat das DPJW mehr als 75.000 Projekte unterstützt, an denen über 2,9 Millionen Jugendliche teilgenommen haben.

Kontakt

www.dpjw.org

Deutsch-Polnisches Jugendwerk (DPJW)
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży (PNWM)

☞ **BÜRO IN DEUTSCHLAND:** ☞ **BÜRO IN POLEN:**

Friedhofsgasse 2
14473 Potsdam
buero@dpjw.org

ul. Alzacka 18
03-972 Warszawa
biuro@pnwm.org

Projektkoordination

ELISABETH RITTER

Mail: elisabeth.ritter@pnwm.org
Tel.: +49 331 284 79 33 (für Anrufende aus Deutschland)
+48 22 518 89 29 (für Anrufende aus Polen)



Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży

In Kooperation mit

Eine Labelveranstaltung von

